



www.bad-traunstein.at



Ausgabe 98 | August 2012

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

Gemeinde Aktuell

Zur feierlichen Eröffnung des Musikheimes durften wir
Herrn Landtagspräsident Mag. Johann Heuras begrüßen!

... Seite 22



Eröffnung Bienenlehrpfad
...Seite 9



Pfarrer Stefan Ratzinger wurde
zum Ehrenbürger ernannt
...Seite 21



Die Bürgermeisterin



Liebe GemeindebürgerInnen! Liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Wenn man unsere Gemeindezeitung durchblättert, so wird einem bewusst wie viel sich eigentlich in einem halben Jahr in unserer Gemeinde wieder getan hat, dabei sind viele Projekte noch gar nicht abgeschlossen.

Das letzte große Kanalbauprojekt (Bad Traunstein West) neigt sich, Gott sei Dank, dem Ende zu. Viele Sprengungen waren dabei nötig, das Pumpwerk für den Anschluss an die Kläranlage ist bereits montiert, die Verkabelung, teilw. Erneuerungen des Regenwasserkanals, der Straßenbeleuchtung und die Neuverlegung der Wasserleitung sind abgeschlossen. Jetzt muss noch die Straße am Jägerweg und in der Wachtsteingasse wieder hergestellt werden, auch der **3. Parkplatz beim Kräutergarten** wird endlich asphaltiert.

Der Flächenwidmungsplan und die Offenlandflächen (vorher Vorrangflächen) wurden ebenfalls überarbeitet und wir warten derzeit noch auf den Bescheid vom Land NÖ. Es wurde zusätzlich auch neues Bauland geschaffen: **4 neue Bauplätze an der rechten Seite des Jägerweges** wurden umgewidmet und können bereits erworben werden.

Derzeit sind wir auch dabei unsere öffentlichen Gebäude mit Photovoltaik auszustatten, der Kindergarten und die Volksschule wurden bereits bestückt. Auch der Bauhof, die Kläranlage und die Wasserversorgung in Kaltenbach werden noch ausgestattet.

Auch der Straßenbau darf im heurigen Jahr nicht zu kurz kommen, im September wird noch die Straße von Glashütten nach Anschau generalsaniert, und vielleicht gelingt es uns auch noch die Straße/Güterweg Kollegg vom Haus Gölb zum Haus Beneder zu sanieren – hier fehlt derzeit noch die Förderzusage vom Land.

Erste Projekte, die im Rahmen der „**familienfreundlichen Gemeinde**“ erarbeitet wurden, sind bereits in Umsetzung, z.B.: Kauf von drei zusätzlichen Laptops für die Volksschule, Glocke beim Gemeindeamt, Rundherum-Schöngestaltung beim Badeteich, Tauschtafeln in der Bibliothek, Wanderweg für alle Generationen (Bienenlehrpfad), ein Mondscheinfest für die Kinder (organisiert von der JVP). Danke nochmals an alle, die bei den div. Arbeitskreisen fleißig mitgearbeitet haben, und großes Lob auch an unsere Jugend, die sich so aktiv eingebracht hat.

Unser Pfarrer Stefan Ratzinger wurde verabschiedet, nachdem er mit 1. September in Pension geht. Die Marktgemeinde bedankt sich auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die überaus gute Zusammenarbeit in den 16 Jahren, die er bei uns gewirkt hat und wir wünschen ihm alles Gute für die Pension. Pfarrer Stefan Ratzinger wurde zum Dank und Anerkennung am 19. August die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Bad Traunstein überreicht.

Auch das wirklich besonders gute und spannende Angebot für unsere Kinder im Rahmen des Ferienspiels neigt sich dem Ende zu – DANKE an alle, die sich hier so engagiert haben.

Damit wünsche ich den Kindergartenkindern und den Schülern einen schönen Schulbeginn, der Jugend einen nicht so bewegten Herbst, den **älteren Menschen noch ein kräftiges „Sonne auftanken“ und damit Kraft** für den Winter zu sammeln. Allen anderen wünsche ich alles Gute bei der restlichen Ernte und am Arbeitsplatz.

Es grüßt Sie herzlichst
Eure Bürgermeisterin

Freiwilligenehrung

Das Waldviertel, auch unsere Gemeinde schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer über 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aus allen Bezirken und Teilbezirken des Waldviertels geehrt.



Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) diesen Ehrenpreis an unsere Kräutertanten. Danke für Euren Einsatz!

Berufs- und Schulabschlüsse

Wie jedes Jahr sollen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung die Berufs- und Schulabschlüsse unserer SchulabsolventInnen veröffentlicht werden. Wir möchten Sie bitten, uns diese am Gemeindeamt zu melden oder dem zuständigen Gemeinderat bekannt zu geben.

Birgit Strobl



Seit 16. Juli 2012 ist Birgit Strobl aus Dietmanns als Karenzvertretung beschäftigt. Sie ist am Gemeindeamt für die allgemeine Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Sie hat ihre 5-jährige Ausbildung zur Touristikkauffrau an der höheren Lehranstalt für Tourismus (HLF) in Krems im Juni mit der Matura abgeschlossen.

Internet-Tipps

www.bad-traunstein.at

Machen Sie die Bad Traunstein Homepage zur Startseite und erfahren Sie unter Bürgerservice - News bzw. Veranstaltungstipps „Aktuelles aus der Gemeinde“.

Es besteht auch die Möglichkeiten sich für den Veranstaltungsnewsletter anzumelden, einfach unter Bürgerservice - Newsletter anmelden.

75 Euro für Semesterticket

Das Land NÖ erhöht für Studierende ab September den Zuschuss für das Semesterticket von 50 auf 75 Euro.

NEU ab dem Schuljahr 2012/2013: TOP-Jugendticket um 60 €

Ab dem kommenden Schuljahr wird die Schülerfreifahrt in der Ostregion neu geregelt. Es entfällt das oft mühevoll ausgefüllte Antragsformular, in vielen Fällen kommt man auch schneller zu seinen Fahrausweisen. Ab September gibt es nur noch zwei Arten von Tickets. Das TOP-Ticket um 60 € ist die ideale Karte für den Weg zum Ausbildungsort aber auch für die Freizeit. Damit können an 365 Tagen im Jahr alle Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Auch SchülerInnen, die bisher keinen Anspruch auf Schülerfreifahrt hatten - z.B. weil sie zu nahe an der Schule wohnen - können das TOP-Jugendticket beantragen. Wer nur die Öffis zwischen Hauptwohnort und dem Ausbildungszentrum braucht, der kann zum gleichen Preis wie bisher (€ 19,60) das Jugendticket, gültig nur an Schultagen.

TOP-Jugendticket und Jugendticket gibt es für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre. Dort wo die Schule mit dem Verkehrsverbund zusammenarbeitet, werden die Jugendtickets durch die Schule ausgegeben. Wo dies nicht möglich ist, kann man die Tickets bei anderen Verkaufsstellen wie z.B. Bahnhofschaltern oder Automaten bzw. im Webshop der Wiener Linien kaufen. Informationen zur Ausgabe werden auf der Website des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) auf www.vor.at sowie auf Facebook <http://www.facebook.com/VORgmbh> laufend aktualisiert.

Verbrennen im Freien

Nach dem Bundesluftreinhaltegesetz (BLRG) sind sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien (das sind unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub) sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien (insbesondere Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, nicht naturbelassenes (behandeltes) Holz, Verbundstoffe und sonstige Stoffe, deren Verbrennung außerhalb dafür bestimmter Anlagen die Luft verunreinigt) außerhalb dafür bestimmter Anlagen grundsätzlich verboten.

Im Falle des Verstoßes hat die Gemeinde das unverzügliche Löschen des Feuers aufzutragen oder bei Nichtbefolgung die Löschung gegen Kostenersatz durch die Feuerwehr durchführen zu lassen. Ausgenommen sind Brandschutzübungen, Lagerfeuer, Grillfeuer und das Abflammen von Böden als Maßnahme des Pflanzenschutzes im integrierten oder biologischen Landbau.

Waldbrandgefahr-Verordnung

In den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Zwettl ist aufgrund der außergewöhnlich hohen Lufttemperaturen eine sehr starke Austrocknung, insbesondere der Streuauflagen der Waldböden eingetreten. Die Bezirkshauptmannschaft Zwettl hat daher eine Verordnung zum Schutze der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Zwettl erlassen: In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Zwettl sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldbesitzer oder Verfügungsberechtigte das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen.

Winterdienstmitarbeiter



Der Maschinenring sucht für die kommende Winterdienstsaison 2012/2013 (Nov bis März) einen Winterdienstmitarbeiter für die Wohnhausanlage in 3632 Bad Traunstein, Teichweg 8 (Geringfügige Beschäftigung, Bezahlung nach Vereinbarung). Bei Interesse melden Sie sich bitte im Maschinenring Büro unter 02758/34849.

Gemeinderatsbeschlüsse vom 6. Juli 2012

- Beschlussfassung: Kaufvertrag Grundstück Nr. 551/1 u. .65 – Ortsdurchfahrt Bad Traunstein
- Beschlussfassung: Windpaket
- Beschlussfassung: Maßnahmenpaket Familienaudit
- Beschlussfassung: Sanierung Mönch Pfaffings
- Beschlussfassung: Vergabe Konzepterstellung für Sanierungsmaßnahmen Kanal
- Beschlussfassung: Resolution Vorsteuerabzug für Schulen
- Beschlussfassung: Ehrenbürgerschaft Pfarrer Stefan Ratzinger
- **Beschlussfassung: Teilnahme Projekt „Wohnen im Waldviertel“ 2013-2015**
- Beschlussfassung: Vergabe Aufträge für Photovoltaikanlage
- Beschlussfassung: Verordnung betreffend Neufestsetzung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe
- Beschlussfassung: 1. Nachtragsvoranschlag 2012
- Beschlussfassung: Dienstpostenplan 2012
- Beschlussfassung: 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Vor den Vorhang ...



Ortseinfahrten

Jahr für Jahr übernimmt die JVP Bad Traunstein die Kosten für die Blumen an der Ortsbegrüßung. Dafür möchten wir dem Verein einmal herzlichen Dank sagen. Weiters bedanken wir uns bei den fleißigen GießerInnen Renate Neuwirth, Veronika Lamberg und Christine Pritz.

Hermine Grafeneder

Dank gebührt auch Hermine Grafeneder, die immer dafür sorgt, dass bei und nach den Festen am Wachtstein die Toiletten sauber sind.



Sieg beim Fabula-Wettbewerb



Beim landesweiten Zeichen- und Erzählwettbewerb FABULA hat die 3. Klasse der HS Schönbach den Sieg in der Kategorie B errungen! Die Sage "Die eiserne Tür im Wachtstein" wurde nacherzählt, in Bilder "verpackt", vertont und als Film/Diashow produziert. Am 23.5. wurde die Produktion in Anwesenheit von LR Mag. Karl Wilfing im *Cinema Paradiso* in St. Pölten prämiert. Mehr auf der Homepage: www.hsschoenbach.at.

Wir gratulieren



85. Geburtstag, Augustine Gundacker
aus Biberschlag 3



90. Geburtstag, Rosa Hinterholzer aus Stein 6



80. Geburtstag, Hedwig Schierhuber aus
Dietmanns 7



80. Geburtstag, August Wagner aus Biberschlag 1

80. Geburtstag, Leopold Kugler
aus Walterschlag 1

80. Geburtstag, Theresia Fichtinger aus
Wachtsteingasse 1

Unsere jüngsten GemeindebürgerInnen



Felix Neuwirth,
Dietmanns 6/2
geb. 18. April 2012



Leonie Stöger,
Teichweg 8/16
geb. 23. April 2012



Julia Gölb,
Überländ 5,
geb. 19. Mai 2012



Mario Göß,
Oberer Markt 2,
geb. 4. Juni 2012



David Blauensteiner,
Mühlberg 11,
geb. 21. Juni 2012



Anna Lechner,
Weidenegg 18,
geb. 10. Juni 2012



Melanie Rainer,
Haselberg 12,
geb. 10. Juli 2012

Wir gratulieren sehr
herzlich und heißen
alle neuen
GemeindebürgerInnen
willkommen!



Nico Lechner,
Weidenegg 30,
geb. 04. August 2012

Wir gratulieren zur Hochzeit



Stephan Kornberger, Pfaffings und Qian Xu,
China am 6. Februar 2012

Wir trauern um

Josefa Fichtinger, Aschen 2, gestorben am 9. April 2012, 88 Jahre
Aloisia Stanzl, Glashütten 17, gestorben am 4. Mai 2012, 98 Jahre
Maria Anna Bosina, Weidenegg 22, gestorben am 18. Mai 2012, 82 Jahre
Theresia Zottl, Dietmanns 13, gestorben am 4. Juni 2012, 91 Jahre
Maria Schall, Weidenegg 15, gestorben am 12. Juni 2012, 91 Jahre
Hermann Fichtinger, Aschen 2, gestorben am 7. Juli 2012, 88 Jahre
Friederike Grafeneder, Weidenegg 19, gestorben am 9. Juli 2012, 87 Jahre
Elisabeth Fichtinger, Wiegensteinstraße 8, gestorben am 16. Juli 2012, 61 Jahre

Ortschaften der ehemaligen Gemeinde Spielberg

Kaltenbach, D., 13 H. (G. Spielberg, Pf. Traunstein)

Südöstlich von Traunstein in der Nähe des Kremsbaches und in 830 m S. frei gelegen. Der Name lautet 1321 Chalttenpach und bedeutet einen Bach mit kaltem Wasser. Damals veräußerte Heinrich von Lonsdorf hiesige Gülten dem Alber von Streitwiesen. (Landesarchiv Wien, Urk.131.) Das Dorf gehörte 1510 zum Amte Spielberg der Herrschaft Ottenschlag. Dor 1556 ging es an die Herrschaft Rappottenstein. Einen Zehent bezog die Pfarre Traunstein. (Geschichtl. Beil. IX. 198, 238, 274.) Landgericht und Obrigkeit war Rappottenstein. Um 1650 besaß auch die Herrschaft Ottenschlag hier **3 aufrechte und 2 öde Untertanenhäuser.** (Schlossarchiv Ottenstein.)

Gürtelberg, D., 5 H. (G. Spielberg, Pf. Traunstein)

Südlich von Traunstein am Nordrande des Waldes Hinterhof im noch flachen Kremstale gelegen. 850 m S. Der Name lautete 1355 Gürtelsperg, ein Berg, mit Gürtel von Wald oder Feld umgeben. Im Jahre 1355 verkauften der Pfarrer Hans Doppel von Vitis, dann Mert von Stein und Andre Doppel von Hirschbach zwei Teile Zehent hier und auf dem Dortshof dem Hans von Kaya um 30 Pfunde Wiener Pfennige. (Wildberger Inventar im Schlossarchiv Eferding.) Das Klarissinnenstift in Dürnstein veräußerte um 1530 seine Holden der Herrschaft Rappottenstein. 1556 hatte letztere hier Untertanen zum Amte Langschlag und bezog der Pfarrer von Traunstein Zehente. (Geschichtl. Beil. IX. 88, 238, 274.) Landgericht und Obrigkeit war Schloss Rappottenstein.

Walterschlag, D. (G. Spielberg, Pf. Traunstein)

Südlich von Spielberg an der Straße 810 m hoch gelegen. Der Name lautete 510 Walterslag, Holzschlag eines Walter. Damals gehörte es zum Amte Spielberg der Herrschaft Ottenschlag. Drei Häuser gaben 1556 Zehente zur Pfarre Traunstein. (Geschichtl. Beil. IX. 198, 274.) Die Herrschaft Ottenschlag hatte 1584 dem Amte Walterslag 53 Holden zugeteilt. Im Orte waren um 1650 nur 4 Häuser. (Schlossarchiv Ottenstein.)

Biberschlag, D. 12 H. (G. Spielberg, Pf. Traunstein)

In einer Talmulde an einem Zuflusse der Krems nahezu 790 m hoch gelegen. Der Name lautet 510 Pilgram, 1530 Pilgramschlag und erst 1556 Piberschlag, hängt also nicht mit Biber zusammen, sondern bedeutet: Holzschlag eines Pilgers, mhd. bilegrim. Im Jahre 1510 hatte die Herrschaft Ottenschlag zum Amte Spielberg hiesige Zehente. (Geschichtl. Beil. IX. 198.) 1530 verkaufte das Frauenkloster in Dürnstein Güter in Spielberg, Pilgramschlag und Kaltenbach an die Herrschaft Rappottenstein. (Wildberger Inventar im Schlosarchiv Eferding.) Um 1584 hatte diese Herrschaft hier **35 Untertanenhäuser. Nach Ottenschlag gehörten um 1650 ein aufrechtes und zwei öde Häuser.** (Schlossarchiv Ottenstein.) Die Gemeinde erbaute ihre Betkapelle 1894. Seit 1906 besteht eine Personenhaltestelle der Eisenbahn.

Haselberg, D. 11 H. (G. Spielberg, Pf. Traunstein)

Zwischen den Wäldern Hinterhof und Langholz auf der Hochfläche in 850 m S. gelegen. Der Name, 1390 Haselperg lautend, bedeutet einen Berg mit Haselnussstauden. Der Ort reichte damals zur Herrschaft Ottenschlag Burgrechtdienste. Die Meißbauer verliehen um 1400 Gülten in diesem Orte dem Hans von Ranna. (Notizenblatt, 1853, 123, 1857, 223.) Der Ort blieb bei der Herrschaft Ottenschlag. Einige Gülten gehörten zum Amte Elsenreith und gingen mit demselben 1493 an die Herrschaft Leiben über. (Geschichtl. Beil. IX. 198; Schlossarchiv Pöggstall.) Im Jahre 1778 wurden 8 Häuser in Haselberg und Haid von Ottenschlag nach Traunstein umgepfarrt. Die Dorfkapelle entstand 1892.

Haid 10

I. Archivalische Nachweise für das Objekt: 1822 Dienet von einem behauten Lehen

Die Besitzer/Eigentümer/Bewohner:

1822 Florian Salzer

1823 Florian Salzer

1878 Maria Salzer

II. Sprachliche Deutung:

Im archivalischen Beleg Lehen, heute ortsüblich Familienname Haid (entweder endungsloser Wohnstättenname zu einem Riednamen Haide, oder Übername für einen „gottlosen Menschen“.



Gesunde Gemeinde

GR Monika Mach



Rechtzeitig zu Beginn der Gartensaison gab Frau Achtig von Natur im Garten wertvolle Tipps, wie man mit natürlichen Düngern, durch Beachtung der Fruchtfolge, durch Mischkultur, etc. die Erträge steigern kann.



Countrymusikbegeisterte, die auch gerne das Tanzbein schwingen, kamen beim Linedancekurs, der von Kornelia Liedl geleitet wurde, voll und ganz auf ihre Kosten. Die begeisterten TeilnehmerInnen präsentierten beim Countryfest ihr Können.

Ein weiterer Höhepunkt war die Eröffnung des Bienenlehrpfades, der zugleich auch ein „Los geht´s Schrittweg“ ist. Dieser 2.500-Schrittweg ist rund 1,75 km lang und kinderwagentauchlich. Auf fünf übersichtlich gestalteten Lehrtafeln kann man sich umfangreich über das Leben und Wirken der Bienen informieren.

Eigens aufgestellte Nützlingshäuser bieten vielen Insekten einen willkommenen Unterschlupf und auch Wildbienen kann man hier besonders gut beobachten. Unser Holzkünstler Gottfried Lackner schnitzte für den Ausgangspunkt beim Parkplatz vor der Volksschule eine originalgetreue „Sumsi“. Initiator dieses Lehrpfades war der begeisterte Imker Rudolf Bauer. Imker Franz Filip



präsentierte im Rahmen dieser Veranstaltung seine Imkerprodukte und man konnte auch die verschiedenen Honigsorten verkosten.



Für alle Sportbegeisterten gab es die Möglichkeit zum Waveboarden und Inline-Skaten.

Für den kommenden Herbst bzw. Winter sind wieder zahlreiche Veranstaltungen vorgesehen: In Kooperation mit der TSU Bad Traunstein startet am 9.10.2012/18.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule ein Zumba-Kurs mit 10 Einheiten/1 h/€ 60. Frau Silvia Kolm als lizenzierte Trainerin wird den Kurs leiten. Zumba ist ein Fitness-Tanzprogramm, das lateinamerikanische Rhythmen und Fitnessübungen verbindet. Alle Interessierten kommen am 9.10. zum unverbindlichen Schnupperturnen. Anmeldung erforderlich unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5 Monika Mach, Projektleiterin der Gesunden Gemeinde.

Auch für Kids gibt es die Möglichkeit, diese Sportart kennen zu lernen. Ab 9.10.2012/17.15 Uhr - 18.00 Uhr/3 Einheiten/je € 3,- im Turnsaal der Volksschule Grafenschlag mit Trainerin Silvia Kolm – Anmeldung für das Kinderzumba unter 0664/73823308 Beate Kolm oder unter volksschule@grafenschlag.at

Weiters ist eine Vortragsreihe von der NÖ Elternschule für werdende Eltern und Eltern von Kindern bis drei Jahre zu Fragen der Erziehung und Entwicklung geplant. Diese Vorträge werden jeweils abends ab 19.30 Uhr stattfinden. Kosten pro Abend € 6,-. Da von der NÖ Elternschule eine Mindestteilnehmerzahl von mindestens 15 je Abend gefordert wird, ersuchen wir Sie, sich bei Interesse für diese Vortragsreihe verbindlich anzumelden (Fragen bzw. Anmeldung bei Monika Mach).

Sollten auch Sie Wünsche oder Anregungen für weitere Kurse bzw. Vorträge betreffend Bewegung, Ernährung, Vorsorge und Medizin, mentale Gesundheit oder Natur und Umwelt haben, kontaktieren Sie mich bitte!

Ich wünsche Ihnen noch einen „Gesunden Sommer bzw. Herbst!“.

Unter www.bad-traunstein.at Link „Gesunde Gemeinde“ bzw. www.gesundesnoe.at sind nähere Erläuterungen zu den gebuchten Vorträgen ersichtlich und zahlreiche Informationen zum Thema Gesundheit zu finden.

Mitfahrgelegenheit nach Zwettl

Herr Gerhard Bindreiter aus Weidenegg bietet wochentags eine Mitfahrgelegenheit nach Zwettl an. Anmeldungen bitte bis spätestens am Abend des Vortages unter 02878/6868.

Familienfreundliche Gemeinde

GR Monika Mach



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.7.2011 die Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ beschlossen. Es handelt sich hier um einen kommunalpolitischen Prozess, der Gemeinden die Möglichkeit bietet, ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit unter Einbindung aller Generationen bedarfsgerecht, systematisch und nachhaltig weiter zu entwickeln. Mit den Kindern der 3. u. 4. Klasse Volksschule wurde eine Kindergemeinderatssitzung, in dem die Schüler ihre Wünsche an die

Gemeinde äußern konnten, abgehalten. Die ersten beiden Klassen stellten ihre Anregungen und Wünsche bildlich dar und übergaben sie der Arbeitsgruppe. In Workshops wurde nun vom Projektteam unter Begleitung von DI Rosemarie Pichler von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung – Regionalbüro Waldviertel ein Maßnahmenkatalog erarbeitet. Dieser Katalog umfasst insgesamt 15 Maßnahmen, welche in den nächsten 3 Jahren umgesetzt werden sollen:

- Weiterbildung für Mütter und Väter
- Wickeltische in öffentl. Einrichtungen und Gastronomiebetrieben
- Barrierefreier Kinder-Wanderweg „Bienenpfad“
- Mehrgenerationen-Spielplatz
- Regionale Ausbildung zur Leihoma/-opa
- Regelmäßige Kinder-Angebote
- Talente-Tausch-Tafel (Bibliothek)
- Jungschargruppe

Schönen Schulweg in der Waldegasse und Sonnenweg



In der Sitzung am 6.7.2012 hat der Gemeinderat den vorliegenden Maßnahmenkatalog inklusive der Umsetzung der angeführten Projekte einstimmig beschlossen.

Einem Gemeinschaftsraum für Kinder!



- Peergruppe für SchülerInnen
- Sicherer Schulweg
- Lagerraum für die Jugend, Jugendraum
- NEPH-Stammtisch (nacherlterlicher Phase)
- Gemeinsame Spielenachmittage für SeniorInnen
- Besuchsdienste
- Glocke beim Eingang Gemeindeamt



Zugang zum Gemeindeamt mit Glocke



Da die Barrierefreiheit des Gemeindeamtes nur durch große finanzielle Ausgaben zu gewährleisten wäre, brachte man eine Funkglocke vor dem Stiegenaufgang an. Somit können Personen, die die Stiegen nicht bewältigen können, diese betätigen. Daraufhin wird während der Amtsstunden jemand vom Gemeindeamt herauskommen und die Anliegen der jeweiligen Person entgegen nehmen.

NEPH-Treff

(Nacherlterliche Phase – für alle Altersstufen)

Du bist kreativ, malst gerne, gehst gerne auf Konzerte, wanderst oder bewegst dich gerne und triffst dich gerne mit Gleichgesinnten.

Termine:

- 5. September ab 19 Uhr im GH Lang
- 3. Oktober ab 19 Uhr im GH Huber
- 7. November ab 19 Uhr im Cafe Bachl
- 5. Dezember ab 19 Uhr im GH Lang



Projekt „Kinder gesund bewegen“



Nach Ostern konnten unsere Kinder im April und Mai aufgrund einer Initiative des Sportministeriums beim Projekt „Kinder gesund bewegen“ Bewegungserfahrungen sammeln. Mit der geprüften Übungsleiterin Gerlinde Tiefenbacher wurden im Bewegungsraum Indooreinheiten, im Garten und angrenzenden Wald Outdooreinheiten mit Naturerfahrungen absolviert. Die Kinder hatten bei den zehn kostenlosen Einheiten Freude an der Bewegung und viel Spaß.

Zirkus Niederösterreich

Anfang Mai konnten wir gemeinsam mit den Schulkindern eine Vorstellung des Zirkus NÖ im Turnsaal der Volksschule besuchen. Die Vorstellung wurde von Menschen mit besonderen Bedürfnissen, deren Betreuern und mit Unterstützung der Gauklerinnen Henriette und „Utschi“ gestaltet. Für die Kinder war das beeindruckende Programm dieser Zirkusartisten mit Körper- und Mehrfachbehinderungen eine neue, bereichernde Erfahrung.



Muttertag

Mitte Mai feierten wir in der Kapelle der Pfarrkirche gemeinsam mit allen Müttern und Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer den „Mutter-Kind-Segen“. Die Kinder erzählten dabei anhand von selbstgemalten Bildern die Geschichte von Pünktchen, dem Marienkäfer. Die Mütter erhielten als Geschenk selbst hergestelltes Konfekt in bemalten Gläsern.

Elternabend

Am 30. Mai referierte Frau Mag. Karin Löschenbrand bei unserem Elternabend über das Thema „Gesunde Ernährung im Kleinkindalter“.



Wichtige Themen waren dabei die gesunde Jause, zahngesunde Ernährung und Kinderlebensmittel. Gemeinsam mit den Eltern wurden abschließend mehrere Varianten einer gesunden Jause zubereitet, die im Anschluß gemeinsam verkostet wurde.

Schnuppertag der Schulanfänger



Mitte Juni hatten die Schulanfänger des kommenden Jahres ihren Schnuppertag in der Volksschule. Nach einer Vorstellungsrunde, einer gemeinsamen Gruppenarbeit und dem Kennenlernen der Lehrer und des Gebäudes erhielten die Kinder zur Erinnerung ein Blumengeschenk.



Wandertag

Ende Juni unternahmen alle Kinder der drei Gruppen gemeinsam eine Wanderung und erkundeten dabei die Umgebung von Bad Traunstein.

Während des Ausflugs wurde besonderes Augenmerk auf die Infotafeln und Nützlingshäuser des damals gerade in Arbeit befindlichen

Bienenlehrpfades gelegt. Als Rastplatz für die gemeinsame Jause wurde der Franzosenstein gewählt. Ein weiteres Ziel der Wanderung war der Kräutergarten, der von allen interessiert begutachtet wurde.

Den Abschluss bildete eine Einladung der Gemeinde zum Eisessen ins Cafe Bachl, die von den



Kindern gerne angenommen wurde – dafür nochmals ein herzliches Dankeschön!



Wassertag

Zum Abschluss des Kindergartenjahres veranstalteten wir bei strahlendem Sonnenschein im Garten einen „Wassertag“. Die Kinder konnten in Badebekleidung alle Arten von Wasserspaß auskosten: Schöpfbrunnen, Pritscheltisch, Rasensprenger, Wasserschlauch und Planschbecken sorgten für viel Spaß und als abschließende Erfrischung gab es für alle eine Wassermelone.



Englischunterricht

Sabine Bindreiter bringt unseren Kindern schon seit mehreren Jahren in bewährter Art und Weise die englische Sprache näher. Verschiedene Themen werden von ihr dabei immer sehr abwechslungs- und einfallsreich gestaltet – für ihr Engagement möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken!

Lehrausgang

Am 25. Mai besuchten die Kinder der 3./4. Schulstufe die Schafzucht bei Familie Rammel in Waltersschlag, wo sie auch mit Speis und Trank versorgt wurden. Anschließend marschierten die Kinder noch nach Kaltenbach zu Familie Pichler, wo die Enten- und Hühnerkücken sowie der Maststall genauer unter die Lupe genommen wurden.

Erstkommunion

17 Kinder feierten am 3. Juni das Fest der Erstkommunion.



Radfahrprüfung

Am 11. Juni legten die Kinder der 4. Schulstufe den praktischen Teil der Radfahrprüfung ab. Alle Schüler und Schülerinnen haben bestanden – GRATULATION!

Schwimmen

Unsere Kinder erfreuten mit ihren Auftritten beim Adventmarkt viele Gäste im St. Georgshaus, wofür es zahlreiche freiwillige Geldspenden gab. Für diese besondere Leistung wollten wir unsere Schüler mit einem Ausflug belohnen, wobei sie das Ziel selbst wählen durften. Ihr Wunsch war ein Schwimmvormittag in Zwettl.



Daher fuhren wir am 26. Juni mit fünf engagierten Müttern in das Hallenbad. Dass es ein gelungener Vormittag war und die Kinder sichtlich begeistert waren, kann man auf den Fotos sehen!

Zeichenwettbewerb

Auch dieses Jahr nahmen wir am Zeichenwettbewerb der Raika teil. Die Prämierung fand am 25. Juni in der Volksschule statt.



Bewegungsfest

Im Zuge des Projekts „Gesunde Volksschule“ fand am 26. Juni am Sportplatz ein Bewegungsfest mit 14 Stationen statt.

Ausgestattet mit einem „Bewegungspass“ mussten die Kinder jede Station absolvieren, was sie mit sichtlichem Eifer und Spaß taten. Am Ende dieser Veranstaltung feierten unsere Schüler auch den Abschluss unseres Leseschwerpunktes. Jedes Kind schrieb ein Kärtchen, auf das Lieblingsbuch und Name aufgeschrieben wurde, heftete es an einen Luftballon und gemeinsam ließen sie diese in den Himmel steigen.



Schulschlussmesse

Unsere diesjährige Schulschlussmesse war heuer etwas ganz Besonderes, weil es unsere letzte mit unserem Herrn Pfarrer Stefan Ratzinger war. Die Volksschulkinder und Lehrerinnen bedankten sich mit Fürbitten und Liedern für die langjährige und vor allem sehr harmonische Zusammenarbeit zwischen unserem Herrn Pfarrer und der Volksschule. Auf diesem Wege möchten wir Stefan Ratzinger nochmals alles Gute für den neuen Lebensabschnitt wünschen.

Danke

Danke an Pfarrer Stefan Ratzinger für die Kindermessen, die Erstkommunionfeier, das Martinsfest und die seelsorgerische Begleitung während des ganzen Schuljahres!

Danke den Eltern für die hervorragende Unterstützung bei diversen Schulveranstaltungen und die tolle Zusammenarbeit!

Danke dem Team der Bibliothek für den Einsatz im Sinne der Volksschulkinder!

Danke der Markgemeinde für die gute Kooperation!

Da ein sehr großes Interesse am Fußballspielen bestand, wurde zusätzlich Herr Roland Zimmer (Obmann der Sportunion Bad Traunstein) eingeladen, um mit unseren Fußballtalenten zu trainieren. Auch an dieser Stelle möchten wir nochmals ein herzliches DANKESCHÖN an Herrn Roland Zimmer aussprechen, der uns wieder tatkräftig unterstützt hat!

Sommer in der Bibliothek



NEU: TalenteTauschTafel:

Im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ wurde diese besondere Einrichtung im Foyer der Bibliothek eröffnet. Rund um die Uhr besteht die Möglichkeit, Talente zu verschenken, verkaufen oder kaufen zu können.

„Unter Talente verstehen wir die Fähigkeiten, Möglichkeiten und Dienstleistungen der Menschen“, so unsere Initiatorin Theresia Haider. Gleichzeitig können auch Waren (Spielzeug, Kleidung, ...) angeboten werden. Die Idee wurde im Rahmen der

„Familienfreundlichen Gemeinde“ entwickelt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, diese „Tausch-Börse“ zu nutzen und davon zu profitieren.

Das kleine „ICH – BIN - ICH“ eröffnete die Ferienspiele in Bad Traunstein. Liebevoll vorbereitet von Birgit Dörfler und Magdalena Blauensteiner konnten sich die Kinder bei sieben Stationen mit allen Sinnen erfahren. Die lebendige Lesung des Bilderbuches bildete den krönenden Abschluss. So machte die Veranstaltung der Bibliothek dem 40. Geburtstag des „Ich-bin-Ich“ alle Ehre und die Kinder freuten sich, als sie das Bilderbuch auch noch zum Mitnehmen bekamen!



Die „Flotte Klappe“:



Eine Besonderheit unserer Bibliothek ist die Bücherklappe. Viele unserer LeserInnen nutzen bereits diesen bequemen Service, doch wir möchten noch einmal darauf aufmerksam machen: Im Eingangsbereich der Bibliothek, gleich neben unserer Infotafel, befindet sich die Bücherklappe.

In diese kann man rund um die Uhr Medien einwerfen und somit zurückgeben. Beim folgenden Bibliotheksdienst wird das Medium über den Computer retourniert und ein eventuell offener Betrag gespeichert und beim nächsten Büchereibesuch kassiert. So besteht die Möglichkeit, auch beim Vorbeifahren schnell seine Medien zurückzugeben: einfach – flott – bequem.

Beim 1. Bad Traunsteiner Lesesommer konnten wir bisher viele aufmerksame und begeisterte ZuhörerInnen zu den Samstags-Lesungen begrüßen. Unsere VorleserInnen, bei denen wir uns ganz herzlich für ihre Zeit und ihr Engagement bedanken, sind: Hubert Haider, Ilse Krumpöck, Angela Fichtinger, Thomas Mayerhofer, Sabine Bindreiter, Maria Pichler, Alfred Höbarth und Eva Hackl.



Am 26. August machte das Sommerkino Niederösterreich auf Einladung der Öffentlichen Bücherei wieder Station in Bad Traunstein. Am Nachmittag wurden für die Kinder Episoden aus der Astrid Lindgren Verfilmung „Lotta aus der Krachmacherstraße“ gezeigt.

Am Abend konnte der Filmclub Zwettl mit dem Film „Dreiviertelmond“ das Publikum begeistern. Ein sehenswerter Film, der die Zuschauer ein bisschen zum Lachen und ein bisschen zum Weinen bringt und der viele Facetten des Lebens zeigt. Besonders beeindruckend dabei ist die schauspielerische Leistung eines kleinen Mädchens, das die türkischsprachige Hayat spielt. Für Hayat – was übrigens auf Deutsch „Leben“ bedeutet – wird ein grantiger Taxifahrer zum Helfer in der Not und dank Hayat findet er wieder zurück ins Leben.



Für alle, die den Film verpasst haben: In Kürze kann man ihn in der Bücherei ausborgen.



Vorschau auf unser Herbsthighlight: Jan Uwe Rogge kommt nach Bad Traunstein: Am Montag, 15. Oktober 2012 um 20.00 Uhr, findet im Saal des Kurzentrums eine Lesung des bekannten Autors Jan Uwe Rogge zum Thema „Zuhören“ statt.

Fußball in Bad Traunstein

GR Roland Zimmer



Seit Herbst 2011 sind wieder zwei Jugendmannschaften in Bad Traunstein aktiv.

Es sind 13 Mädchen und 13 Buben, die eine U8 und eine U10 stellen.

Betreut werden die Mannschaften von Roland Zimmer .



...beim Training



Zu Weihnachten bekamen die Mädchen und Burschen Schienbeinschützer vom Sportverein.



Training einmal anders...



Erstes Trainingsmatch gegen Kottes



Herzlichen Dank den Sponsoren!

Firma Latsch Bau: Danke für die Kapperl!



Raiffeisenbank Bad Traunstein:
Danke für die neuen Sporttaschen!

Kräuterwoche



GR Rosina Haider

Viele Kräuterbegeisterte sind auch heuer wieder zur Kräuterwoche nach Bad Traunstein gekommen. Das Motto lautete: „Naturgenuss Steigerung der Lebensqualität mit Kräutern!“ Einige Tage konnten sich Interessierte bei täglichen Kräuterwanderungen und Vorträgen über die Verwendung der verschiedensten Wildkräuter informieren.

Der festliche Abschluss fand am 15. August in der Pfarrkirche Bad Traunstein statt. Die liebevoll gebundenen Kräutersträußchen von den Kräutertanten wurden dort gesegnet und anschließend an die Messebesucher am Kirchenplatz verteilt. Bei herrlichem Sonnenschein konnten frische Kräuterköstlichkeiten verkostet und erworben werden. Eine Vielzahl der bekanntesten Kräuter kann im Kräutergarten am Fuße des Wachtsteines bestaunt werden.

Das Ausstellungszentrum startete nach dem Festakt mit Frau LR Petra Bohuslav in die neue Saison, in der das Museum auch wieder mit der NÖ-Card besucht werden kann. Folgende freiwillige Helfer und Helferinnen betreuen in der laufenden Saison aktiv die Gäste:

Apolt Dorothea, Bauer Rudolf, Blabensteiner Franz, Fichtinger Angela, Fichtinger Karl, Haider Hubert, Haider Hans, Höbarth Alfred, Kornberger Josef, Krumpöck Ilse, Lackner Martina, Leitgeb Karl, Mayerhofer Rudolf, Sulm Robert, Sprinzi Regina, Teuschl Karl, Trondl Anton, Wagner Anna – weitere Dienste sind herzlich willkommen!

Allen ein herzliches DANKESCHÖN für die Bereitschaft zur Mithilfe im Ausstellungszentrum!

Traditionell findet im Juli der diözesane Orgelkurs mit Chorleiterschulung statt. Unter der Leitung von Regionalkantor Christoph Maaß, Stiftskapellmeister Markus Pfandler und Adele Brandeis erlebten die TeilnehmerInnen neben anspruchsvollem Lernen auch gemütliche Stunden in der Freizeit.

Darbietungen auf hohem Niveau, sowohl an der Orgel als auch im Chor, gelangten beim Abschlusskonzert in der Pfarrkirche zur Aufführung. Aus unserer Pfarre nahm Elisabeth Kolm am Orgelkurs teil.



Schon seit vielen Jahren ist Franz Teuschl mit einem Malkurs im Juli zu Gast.

Der Ausstellungsraum II – Holzschnitte wird in diesen Tagen zum Aquarell- und Zeichenzentrum, in dem direkt an Motiven der Natur gemalt wird. Die KünstlerInnen verbindet neben der Freude am Malen auch eine über die Jahre gewachsene Freundschaft.

Diese bleibenden Verbindungen und die Freude an der Kunst waren auch ein großes Anliegen von Josef Elter, das auch jetzt noch verwirklicht wird.

Ebenso gewachsen ist im Ausstellungszentrum die Teilnahme an der „Langen Nacht der Museen“ – heuer zum 10. Mal – am 6. Oktober 2012!

Neben einem bunten Programm aus Liedern, quer durch alle Genres, dargebracht vom Vocalensemble „Tre e mezza“ aus Wien, wird die „Traunsteiner Hochzeitsmusi“ mit volksmusikalischen Klängen unterhalten. Alle sind herzlich eingeladen!



In der Werkstatt von Josef Elter findet auch ein Wechsel statt: Nach der Pensionierung von Pf. Ratzinger lädt die offene Töpfergruppe Bad Traunstein auch in Zukunft zu Töpfer-Aktivitäten ein. Kontaktperson für nähere Informationen ist Maria Hackl aus Bad Traunstein. Im Juli trafen sich einige schon sehr selbstständige Töpfer-Schülerinnen von Pf. Ratzinger, um nochmals Tipps des „Meisters“ zu erhalten.

Pfarrer Stefan Ratzinger geht mit 1. September 2012 in Pension – ihm gilt großer Dank! Moderator Mag. Gerhard Gruber wird mit einem Seelsorgeteam den sogenannten „Pfarrverband Bad Traunstein“ seelsorglich leiten. Ihm und seinem Team ein herzliches Willkommen!

Die Pfarre blickt dankbar auf 16 Jahre mit Pf. Stefan zurück – auf große Feste, viele berührende Feiern, auf wunderschöne Begegnungen, auf ein unkompliziertes, herzliches, partnerschaftliches Miteinander in den Gruppen und Gremien der Pfarre.

Pf. Stefan schätzt auch das künstlerische Werk Josef Elters sehr und hat den künstlerischen Anspruch des Ortes sanft, in seiner persönlichen Art, weiter entwickelt. Auch die Pfarrkirche ist durch verschiedene, neu gestaltete Andachtsplätze noch einladender geworden. Es ist ein besonderes Merkmal von Stefan Ratzinger, dass er es versteht, Räume und auch Wege, wie den Tau-Weg, mit viel Gespür und spirituellen Zugängen ganz großartig und neu zu erschließen.



LIEBER PFARRER STEFAN, HERZLICHEN DANK UND ALLES GUTE!

Die reine Statistik spricht von ca. 85 Hochzeiten und über 150 Tauffeiern in diesen Jahren – dahinter verbergen sich wertschätzende, tiefe Gespräche genauso wie viele lustige Stunden, in denen Pf. Stefans Sinn für Humor voll zum Tragen kam. Und natürlich mitfühlende, verstehende, tröstende Worte für viele Trauernde, die Pf. Stefan in all den Jahren begleitet hat.

Ehrenbürgerschaft

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Traunstein hat in der Sitzung vom 6. Juli 2012 den einstimmigen Beschluss gefasst, Herrn Pfarrer Stefan Ratzinger in Anerkennung und Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Gemeinde Bad Traunstein zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Bad Traunstein zu ernennen.



Musikheimeröffnung

Am So., 8. Juli 2012 konnte das neu adaptierte Musikheim feierlich seiner Bestimmung übergeben werden.

Das bestehende Musikheim wurde 1989 gebaut. Nach über 20 Jahren der intensiven Nutzung wurde nun eine umfassende Innenrenovierung notwendig. Ein zentraler Punkt war die Verbesserung der Akustik im Probenraum. Eine optimale Raumakustik erleichtert das Zusammenspiel und hebt langfristig die Qualität des Orchesters. Grundlage für die Sanierung des Probenraumes bildete der akustische Bericht des TB für raumakustische Planung, Mag. art. Thomas Egger, Wien. An der Decke bzw. den Wänden wurden Rigipslochplatten bzw. Akustikpanelle montiert, die mit Steinwolle bzw. Akustikvlies hinterlegt wurden. Auch die Kästen in den Eckbereichen wurden mit speziellen Akustikfronten ausgestattet. Im Zuge dieses Umbaus wurde auch der Eingangsbereich neu gestaltet und der Aufenthaltsraum adaptiert. Der Boden wurde neu verfliest, mehr Sitzmöglichkeiten geschaffen und eine neue Küche aufgestellt.

Die Umsetzung eines solchen Projekts erfordert ein hohes Maß an persönlichem Engagement (Eigenleistungen) und finanzieller Mittel. Ein großes Danke an alle, die durch ihre Spende bei der durchgeführten Haussammlung dieses Projekt unterstützt haben. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und das Land NÖ für die finanzielle Unterstützung.

Nach dem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Bad Traunstein mit Regina Sprinzl durfte Bürgermeisterin Angela Fichtinger im anschließenden Festakt Landtagspräsident Mag. Johann Heuras, LAbg. Franz Mold, BH-Stv. Dr. Josef Schnabl, Bezirksobmann Johann Kainz und Obmann Rudolf Mayerhofer begrüßen. Danach konnten die Besucher das Musikheim besichtigen.



Ehrenpreis in Gold

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verlieh der Gemeindeblasmusikkapelle Bad Traunstein den Ehrenpreis in Gold des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes.

Das Land Niederösterreich ehrt Mitgliedskapellen des NÖ Blasmusikverbandes, die sich an den ausgeschriebenen Veranstaltungen wie Konzertmusik- und Marschmusikbewertung, Spiel in kleinen Gruppen (Kammermusikwettbewerb) sowie Echo- und Weisenblasen beteiligen und dabei auch erfolgreiche Resultate erzielen. Bad Traunstein hat im Jahr 2011 die erforderlichen 2100 Punkte erreicht. Eine Abordnung der Blasmusikkapelle nahm den Preis am 27. Juni 2012 im Stadtsaal Krems stolz entgegen.



Leistungsabzeichen absolviert!

Stolz sind wir auf unsere Jungmusiker, die folgende Leistungsabzeichen absolvierten:

Elisabeth Kornberger, Saxophon, Bronze

Kathrin Mayerhofer, Klarinette, Bronze

Sabine Zellhofer, Klarinette, Gold

Herzlichen Glückwunsch!

Kirchenkonzert

Schon jetzt wollen wir Sie zum gemeinschaftlichen Kirchenkonzert mit dem Kirchenchor Bad Traunstein und der Musikkapelle Bad Traunstein einladen. Das Konzert findet am 10. Nov. 2012 um 20 Uhr in der Pfarrkirche Bad Traunstein statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Marschmusikbewertung



Bei der Marschmusikbewertung in Yspertal am 25. August 2012 erreichte die Gemeindeblasmusikkapelle Bad Traunstein in der Stufe E einen sehr guten Erfolg.

Mit der Figur "Bad Traunsteiner Phantasien" begeisterten wir neben der Jury und den Ehrengästen auch das Publikum.



Feuerwehrball

Am 28.1.2012 fand im Gasthaus Huber der traditionelle Ball der Feuerwehr Bad Traunstein statt. Kommandant Emmerich Schierhuber war stolz darauf, wieder zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen. Neben Frau Bürgermeisterin Angela Fichtinger waren viele Besucher von den



Nachbarswehren gekommen. Angeführt von Abschnittskommandant Willi Renner und Unterabschnittskommandant Johannes Fröschl unterhielten sich Kameraden aus Grafenschlag, Sallingberg, Grainbrunn, Lugendorf und Schönbach bei der Tanzmusik von den "3 Zünftigen".

Am 17.2.2012 feierte unser Tischlermeister und Kamerad Walter Höchtl aus Bad Traunstein seinen 50. Geburtstag. Zu diesem Anlass lud Walter Höchtl seine Feuerwehrkameraden zu einer kleinen Geburtstagsfeier ein. Der Kommandant OBI Emmerich Schierhuber gratulierte im Namen der Kameraden sehr herzlich und wünschte ihm alles Gute.



Bei der heurigen Florianimesse am 6.5.2012 wurden erstmals in Beisein der Kirchenbesucher die neuen Feuerwehrkameraden, die eine einjährige Probezeit absolviert haben, angelobt.

FF-Heuriger

Am 17.-19. Mai 2012 fand der traditionelle Feuerwehrheurige in Bad Traunstein statt.



Der Donnerstag startete mit der Feldmesse, zelebriert von KR Engelbert Salzmann und musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Bad Traunstein. Der Kommandant OBI Emmerich Schierhuber konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, u.a. Bgm. Angela Fichtinger und Mag. Karl Schwarz. Am Nachmittag fanden das alljährliche Bierkistenstapeln und das Kinderprogramm statt. Besonderen Anklang fanden die Hubschrauberrundflüge.

Die GewinnerInnen beim Bierkistenstapeln:

Damen:

1. Platz: Monika Huber - 27 Kisten
2. Platz: Martina Fichtinger - 17 Kisten
3. Platz: Anita Zimmer - 14 Kisten

Herren:

1. Platz: Franz Ottendorfer - 28 Kisten
1. Platz: Gerhard Sandler - 28 Kisten
2. Platz: Johannes Hackl - 25 Kisten

Hauptschule:

1. Platz: Jonas Bindreiter - 28 Kisten
2. Platz: Manuel Hackl - 24 Kisten
2. Platz: Nathalie Bayreder - 24 Kisten

Volksschule:

1. Platz: Nicole Sandler - 30 Kisten
2. Platz: Lukas Fichtinger - 26 Kisten
3. Platz: Ines Hackl - 16 Kisten



Die Freiwillige Feuerwehr lädt alle zur Feuerwehrwallfahrt am 1. Sep.2012 nach Scheideldorf ein. Anmeldung beim Kommandanten Emmerich Schierhuber oder Rupert Watzek .

Blutspendeaktion im Kurzentrum

EKdt. Alois Lamberg

Am Sonntag, dem 29.7.2012 fand wiederum eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes, diesmal erstmalig im Kurzentrum Bad Traunstein, statt. Wir wurden von unserem Kurdirektor, Herrn Christian Avanzini, recht freundlich in seinem Haus aufgenommen. Dankenswerterweise stellte er uns für die Blutspendeaktion den Kursaal zur Verfügung.

Insgesamt beteiligten sich 120 SpenderInnen und Spender an dieser Aktion, 13 Spendenwillige mussten jedoch leider abgewiesen werden. Für das leibliche Wohl haben wieder unsere jungen Helfer Fabian Hackl und Silvia Meneder gesorgt. Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern, die durch ihre Blutspende zu dieser Aktion beigetragen haben.

5 mal: Magdalena Meneder, Spielberg
Johannes Pichler, Schönbach

40 mal: Johann Adam, Kirchsschlag

10 mal: Christine Bauer, Pfaffings

45 mal: Gerhard Dörfler, Roggenreith

15 mal: Bernadette Trondl, Haselberg

50 mal: Johann Haider, Martinsberg

20 mal: Harald Köfinger, Pfaffings
Siegfried Sinhuber, Mottingeramt

Gerhard Müllner, Laa/Thaya
Rudolf Lackner, Bibersschlag

25 mal: Johann Mörth, Kirchsschlag

55 mal: Friedrich Irk, Gutenbrunn

30 mal: Siegfried Bauer, Schönau
Mario Baumgartner, Schönbach

65 mal: Hermann Pichler, Bad Traunstein
Raimund Friedl, Pehendorf

35 mal: Kornelia Liedl, Martinsberg

120 mal: Franz Weber, Koppenhof

Obm. Gottfried Lackner



Countryfest

Das Country Music Festival vom 20.-22. Juli 2012 war der Beginn der Festivalsaison am Wachtsteingelände in Bad Traunstein. Internationale Countrymusik tonte trotz Regen über das Wachtsteingelände und lud zum Mittanzen ein. Zusätzlich zu den Musikgruppen Don Attila Band und John TC & the

Troubleshooters spielte Franc Mc Cloud & The Rebels auf. Ein umfangreiches Rahmenprogramm rundete das Festival ab. Neben der freien Campingmöglichkeit, Souvenirständen und einem Linedanceworkshop fand am Sonntag noch eine Countrymesse in der Kirche statt.



Die Besucher waren begeistert über den Einsatz der vielen Freiwilligen. Der Moderator und Obmann des Fremdenverkehrsvereins Wachtstein Gottfried Lackner bedankt sich bei allen Mitgliedern und Helfern des Vereins und den Bad Traunsteiner Wirten für die tolle Zusammenarbeit.

Wachtsteinfest



Bereits zum 53. Mal fand unter der atemberaubenden Kulisse der Waldarena am Fuße des Wachsteines dieses dreitägige Festival statt. Am Freitag trat die Gruppe Egon 7, am Samstag XDream auf. Am Sonntag wurde unter freiem Himmel ab 10.00 Uhr die Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen der BMK Waldhausen gefeiert. Kinder erwartete ab 13.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit Hüpfburg, Spielebus und Animationsprogramm. Ebenso führte die Choreodancegruppe ihr einstudiertes Programm vor. Das Vokalensemble Kreuz & Quer um 14.30 Uhr und die Donauprinzen ab 17.00 Uhr bildeten den Abschluss des Festes.



Obmann Gottfried Lackner und sein Team freuten sich trotz des

unbeständigen Wetters über die vielen Besucher. Besonderer Dank gilt allen, die durch ihren freiwilligen Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Sommergalerie

Obfrau Andrea Königsberger



Auch heuer veranstaltete die „Kulturinitiative Bad Traunstein“ zum fünften Mal die „Sommergalerie“. 17 Künstlerinnen und Künstler, die an den vorangegangenen Wirtshausgalerien teilgenommen haben, stellen ihre Werke aus. Die Originale wurden fotografiert, auf Folie gebrannt und diese Folie auf einer Alutafel aufgebracht. Die so entstandenen Duplikate wurden in stabilen Holzrahmen eingefügt und sind in Bad Traunstein zu betrachten.

Die Sommergealerie wurde am 9. Juni eröffnet und kann bei einem Rundgang durch den Ort Bad Traunstein noch bis 3. November 2012 besichtigt werden.

Mountainbiketour am 1. Mai 2012

Martin Wagner

Wie jedes Jahr trafen sich zahlreiche Mountainbiker zum Saisonstart in Bad Traunstein. Bei der geführten Tour stand der Spaß am Mountainbiken im Vordergrund, es war eine klassische Mountainbikerunde. Die Tour zeichnete sich durch lange und oft auch steile Anstiege aus, einige Trailpassagen erhöhten die fahrtechnischen und konditionellen Anforderungen. Ausgiebige und lange Downhills und eine beeindruckende Vielfalt der Landschaft waren der Lohn für die Anstrengungen bei dieser Tour. Nach der Tour fand zum Ausklang eines perfekten Tages und zum Start der Mountainbike Saison ein gemütliches Beisammensein statt. Vielen Dank!

Am 26. Oktober findet eine geführte Mountainbiketour zum Saisonende statt.



Lange Nacht der Kirchen

Regina Sprinzi



Rosenkranz knüpfen war der erste Programmpunkt bei der „Langen Nacht der Kirchen“: Unter der Anleitung von Regina Meneder knüpften Kinder und Erwachsene ganz individuelle, bunte Rosenkränze, die bei der anschließenden Friedensandacht, die vom Kirchenchor Bad Traunstein mit Gospels und Spirituals musikalisch gestaltet wurde, gleich liturgisch verwendet wurden. Da das Wetter gemütliches Sitzen am Kirchenplatz nicht

zuließ, wurde die Agape in den Eingangsbereich der Kirche verlegt, wo Hannes Blauensteiner und Fritz Hackl mit Volksmusikstücken unterhielten. In der Kirche erzählten biblische Figuren die Seligpreisungen aus der Bergpredigt und eine Power-Point-Präsentation zeigte Einblicke in das vielfältige Pfarrleben von Bad Traunstein. Einmal mehr präsentierte sich die Kirche Bad Traunstein als offener, einladender Ort des Miteinanders - ein wichtiges Symbol für die Kirche der Zukunft.

Gemeindejugendtag

Am Pfingstmontag hat die JVP Bad Traunstein ihren Ortsjugendtag abgehalten und in dessen Rahmen wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der erfolgreiche Obmann Andreas Lackner übergab sein Amt an Kathrin Mayerhofer und ihr Team.

Im Team befinden sich nun:
Kathrin Mayerhofer (Obfrau), Andreas Lackner (Obfrau-Stv.), Barbara Grafeneder (Obfrau-Stv.), Tamara Farthofer (Schriftführerin), Corina Fichtinger und Birgit Strobl (Schriftführer-Stv.), Doris Mayerhofer (Kassier) und Bettina Lackner (Kassier-Stv.).



Die neu gewählte Obfrau und ihr motivierter Vorstand haben einiges vor, u.a. zählt ihr Hauptevent, die Mondscheinparty, zu einer der wichtigsten Veranstaltungen im kommenden Jahr. Aufgrund der Nachfrage der Jüngsten der Gemeinde wurde auch eine Kindermondscheinparty organisiert. Ein weiteres großes Vorhaben betrifft die Suchtprävention für Jugendliche, deren Planung schon in vollem Gange ist. Nicht zu vergessen sind aber auch die kleineren Veranstaltungen und die Tätigkeiten in der Gemeinde, welche das ganze Jahr über stattfinden.

„Ich bedanke mich für euer Vertrauen und hoffe auf eine gemeinsame, tatkräftige und erfolgreiche Arbeit. Unsere JVP liegt mir sehr am Herzen und ich möchte mit dem tollen neuen Team motiviert in das nächste Jahr starten.“ so die neue Obfrau Kathrin Mayerhofer nach ihrer Wahl.

Unter den Ehrengästen waren JVP-Landesobfrau BR Bettina Rausch, Landesobfrau-Stv. für das Waldviertel David Süß, Bezirksobmann Lukas Brandweiner und die Bürgermeisterin von Bad Traunstein Angela Fichtinger. Sie gratulierten dem neuen Team, wünschten für die kommenden Aktivitäten alles Gute und freuten sich, dass der größte Freundeskreis Niederösterreichs weiter wächst.

Mondscheinparty



Auch dieses Jahr war die Mondscheinparty ein voller Erfolg!

Das traumhafte Wetter und die tolle Musikband „Torpedos NG“ heizten den ca. 1.500 Besuchern ordentlich ein.

Die JVP möchte sich beim Fremdenverkehrsverein Wachtstein und all den Helfern und Freiwilligen für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Dank der vereinten Kräfte waren sowohl Aufbau, als auch Wegräumarbeiten schnell erledigt und die Partynacht wurde zu einer

Unvergesslichen!

Natürlich auch ein großes Dankeschön an unser Ehrengäste, Frau Bürgermeisterin Angela Fichtinger, JVP-Bezirksobmann Lukas Brandweiner und Landesobfrau-Stv. für das Waldviertel David Süß.

Kindermondscheinparty



Am 17. August 2012 fand zum ersten Mal eine Kindermondscheinparty am Wachtsteingelände in Bad Traunstein statt. Die zahlreich erschienenen Kinder erfreuten sich an Partymusik und Tanz, sowie an vielen verschiedenen Spielen. Ein besonderes Highlight für die Mädchen war die Styling-Ecke, wo sie Lippgloss, Wimperntusche,

Nagellack und vieles mehr ausprobieren durften. Währenddessen übten sich die Burschen in Pfeil und Bogen schnitzen. Alle Kinder gestalteten gemeinsam eine bunte „Kindermondscheinpartyfahne“. In der Kieselbar gab es auch antialkoholische Cocktails mit exotischen Früchtespießchen.

Zur Stärkung gab es zum Schluss noch Grillwürstel bei gemütlichem Beisammensein.

Klimabündnisgemeinde

GR Monika Mach

Lichtblick LED

Rund acht Prozent des Stromverbrauchs im Haushalt verursacht die Beleuchtung. Mit dem Umstieg auf LED-Lampen lässt sich viel Geld sparen, ohne auf Leuchtkomfort verzichten zu müssen.



Leuchtmittel im Vergleich:

SEHR EMPFEHLENSWERT:

LED-Lampen und LED-Spots

Sie sind besonders dort geeignet, wo sie oft und lange brennen und besitzen dieselbe Lichtqualität wie Halogenspots.

Stromkosten über 10 Jahre € 48,- bei 10-W-Lampen

EMPFEHLENSWERT:

Energiesparlampen und -spots

Sie sind energieeffizient und langlebig, haben allerdings eine schlechte Lichtbündelung, enthalten Quecksilber und müssen als Sondermüll entsorgt werden.

Stromkosten über 10 Jahre € 28,- bei 11-W-Lampen

NICHT EMPFEHLENSWERT:

Glühlampen sowie Halogenlampen und -spots

Sie sind zwar günstig in der Anschaffung, verbrauchen aber sehr viel Strom.

Stromkosten über 10 Jahre € 92,- bei 20-W-Lampen

Hier noch einige Stromspartipps:

- Ein LCD-Fernseher braucht ungefähr die Hälfte der Energie eines Plasma-Fernsehers.
- Stopp dem Standby: Oft wird mehr Energie für die Standby Funktion diverser Geräte verbraucht als für den eigentlichen Betrieb.
- Waschtemperatur reduzieren: Bei Geschirrspüler und Waschmaschine wird die meiste Energie für das Aufheizen des Wassers gebraucht.
- A++ zahlt sich aus: A++-Geräte verbrauchen ca. 40 % weniger Energie als Geräte der Klasse A.
- Viele Heizungspumpen arbeiten mit zu hoher Leistung. Moderne Pumpen passen sich automatisch an den Bedarf an. Im Sommer kann man die Pumpe überhaupt abdrehen!

Die energieeffizientesten Geräte finden Sie auf www.topprodukte.at

Weitere Infos und Tipps unter www.bad-traunstein.at, Link Klimabündnis oder unter

www.klimabündnis.at und www.energieberatung-noe.at

Es liegen auch Stromsparfibeln mit wertvollen Tipps am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

51 Gemeinden des Waldviertels besuchten den
Projektpartner HARTL HAUS in Echtsenbach.

Wohnen
im Waldviertel



7. Gemeindeforum bei der Firma HARTL HAUS in Echtsenbach am 23. April 2012. (Foto HARTL HAUS)

Anlässlich des 3. Geburtstages des Projektes „Wohnen im Waldviertel“ fand ein Treffen der 51 teilnehmenden Gemeinden am Montag, 23.04.2012, statt. Die 68 Teilnehmer/innen trafen sich dieses Mal beim Projektpartner HARTL HAUS in Echtsenbach, - mit 270 Arbeitsplätzen ein Top Betrieb der Region. Auch unsere Gemeinde war selbstverständlich wieder mit dabei. Die Firma HARTL HAUS Fertighäuser und auch KR Dir. Roland Suter ganz persönlich unterstützen das Projekt schon seit Beginn (2009), und auch einer weiteren Zusammenarbeit steht nichts im Wege.

Neben einer Besichtigung der Produktionsanlage und des neuen Ausstattungs- und Interieurcenters wurde gemeinsam diskutiert, wie die Gemeinden und HARTL HAUS in Zukunft noch intensiver zusammen arbeiten können.

Viel Platz für die Wohnträume um wenig Geld.

Künftig möchte man im Rahmen der Werbekampagne „Wohnen im Waldviertel - Wo das Leben neu beginnt.“ die Menschen im Zentralraum Wien verstärkt auf die gut erschlossenen Baugründe im Waldviertel und das besondere Service der Firma HARTL HAUS aufmerksam machen. In nur wenigen Monaten lässt sich so der Traum vom eigenen Haus zu moderaten Preisen verwirklichen. Das Waldviertel wird als Wohnort immer beliebter. Das hat auch handfeste ökonomische Gründe, der Euro ist hier mehr wert.

Denn im Waldviertel auf eigenem Grund zu bauen, kostet weniger oder so viel, wie in den Ballungszentren alleine der Grund! Dank dieses Kostenfaktors liegt auch eine etwas großzügigere Bauweise nicht so schwer im Borsel.

Wohnen im Waldviertel hat wesentlich mehr zu bieten als intakte Natur und sozialen Zusammenhalt: Hier bleibt einfach mehr Geld zum Leben!

Unter www.wohnen-im-waldviertel.at bieten wir 51 Gemeinden all jenen Menschen, die ein neues Zuhause suchen, ein großes Angebot an Baugründen, aber auch an Häusern und Wohnungen zum Kaufen und Mieten. Vorbei schauen!

Auch die Gemeinde Bad Traunstein ist eine der 51 Gemeinden.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie selbstverständlich am Gemeindeamt.

Information für alle Grundeigentümer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:

Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG (Grundbuchumsstellungsgesetz) sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatasterreignischarakter der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen.

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
2. in den Vermessungssämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigsstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV
Präsident Dipl.-Ing. August Hochwartner

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Vermessungsamt
Gmünd (Zwettl) unter der Telefonnummer 02822/52812.

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probearm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probearm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauer

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten,
Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probearm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at)
durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probearm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauer

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF)
bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probearm!

**Achtung! Am 6. Oktober nur Probearm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



Mountainbike-Orienteering Festival 2012

incl. Staatsmeisterschaft CZ & AUT Cup
Rahmenbewerbe für Neulinge
16. September 2012 Bad Traunstein

Mehr Infos unter: <http://www.olg-wien.at/>

Atemberaubendes Klangerlebnis

Hermine Pfannhauser

Ein festliches Konzert mit dem DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF unter der Leitung von Wanja Hlibka findet am Dienstag, dem 25. Sept. 2012 um 19.30 Uhr im Kursaal statt.

Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen, gastiert stimmungsgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm in Bad Traunstein.

Das Repertoire ist fast identisch mit dem des Original-Chor von Serge Jaroff, die Chorsätze sind ausschließlich handgeschriebene Partituren von Serge Jaroffs, aus dessen **privater Musikbibliothek** und wurden für **Wanja Hlibka's** Chor neu bearbeitet.



Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter **Wanja Hlibka** überall begeisterte und treue Zuhörer.

Die stimmungsgewaltigen Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als Ausnahmechor bezeichnet. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis zu großen, klassischen Komponisten.

Eintrittskarten für diesen klanglichen Höhepunkt erhalten Sie im:
Kurzentrum Bad Traunstein, Tel. 02878/25050 und
Gemeindeamt Bad Traunstein, Tel. 02878/6077

Vorverkauf: € 13,-
Abendkasse: € 15,-

Lernfest

LERNFEST am Freitag den 19. Oktober ab 10.00 Uhr im Ausbildungszentrum Yspertal

Info- und Aktionsstände für Jung und Alt

Themen:

Ausbildung, Kreativität, Musik, Umwelt, Weiterbildung, Sport, Handwerk, Kulinarik, Bewegung, Energie, Wirtschaft und Gesundheit

Auch unsere Kräutertanten—die ja viel Wissen weitervermitteln—sind dort vertreten.



Herbert Pixner



Gastiert am 6. Oktober 2012 um 20 Uhr im Kurzentrum Bad Traunstein

Herbert Pixner zählt momentan zu den kreativsten und angesagtesten Harmonikaspielern im gesamten Alpenraum. Im Trio als "Herbert Pixner Projekt" zaubern Herbert Pixner auf der steirischen Harmonika, Katrin Aschaber auf der Harfe und Werner Unterlercher am Kontrabass mit jazziger Leichtigkeit, augenzwinkernder Souveränität und technischer

Brillanz fantastische Volksmusik, Blues und sogar Jazz auf die Bühne und in die Herzen des Publikums.

Kartenpreise:

VVK 18,- Euro (Erw.)

VVK 12,- Euro (Kinder bis 14 Jahre)

AK 21,- Euro (Erw.)

AK 14,- Euro (Kinder bis 14 Jahre)

Freie Platzwahl, Einlass ab 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Kurzentrum und Gemeindeamt Bad Traunstein,

alle Österrichticket-Verkaufsstellen (Raiffeisenbanken, Libro-Filialen, Volksbanken, etc.)

Kartenzusendung per Post unter Tel. 0664 2119204

Online-Kartenbestellung unter www.aufgeigen.at



NÖ Heckentage am 10. November 2012



Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am

10. November 2012 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 17. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9.00-16.00 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at.

Die bestellten Pflanzen können am 10. November 2012 in der Zeit von 9.00-14.00 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten, Tulln und Wartmannstetten) abgeholt werden.

Waldviertler Advent im Kurzentrum

Das Motto: A kloaner Stern von Bethlehem

Samstag, 24. Nov. 2012, 19.30 Uhr

Es soll eine besinnliche Einstimmung mit Musik und Gedichten in die Adventzeit sein. Der gesamte Reingewinn wird wie immer für in Not geratenen Menschen gespendet!

Kartenpreis: Abendkasse € 10,-/Vorverkauf € 8,-
(Gemeindeamt Bad Traunstein und Kurzentrum)

Warum gibt es neue Gefahrenpiktogramme?

Wir alle kommen täglich, sei es im Haushalt, beim Heimwerken, ja selbst im Büro mit Chemikalien in Berührung. Da von chemischen Produkten allerdings Gefahren ausgehen können, sollte man grundsätzlich vorsichtig mit ihnen umgehen.

Hilfestellung zum richtigen Umgang mit Chemikalien geben dabei die Gefahrenpiktogramme und -hinweise, die auf Verpackungen von gefährlichen Produkten angebracht sind. Um hier im Sinne der KonsumentInnen eine möglichst klare Wiedererkennbarkeit zu schaffen, werden die bisher bei uns verwendeten Gefahrensymbole und -hinweise nun schrittweise durch international gültige Gefahrenpiktogramme ersetzt. Einprägsame und anschauliche Zeichen sollen gemeinsam mit klaren Handlungsanweisungen und Warnungen sicherstellen, dass die Chemikalien, die im Produkt stecken, nicht zur Gefahr für Sie werden können!

DI Niki Berlakovich

Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Eine
Information
vom



lebensministerium.at



Alte Gefahren - neue Zeichen! Kennzeichnung von chemischen Produkten



Die neuen Gefahrenpiktogramme



GHS 01

Die Stoffe können, auch ohne Beteiligung von Luft-sauerstoff, mit Wärmeentwicklung und unter schneller Entwicklung von Gasen reagieren. Sie explodieren leicht oder verpuffen schnell. Achtung Explosionsgefahr!



GHS 02

Produkte mit diesem Zeichen entzünden sich schnell in der Nähe von Hitze und mit offenen Flammen. Besondere Vorsicht mit dem Produkt bei Hitze, Feuer oder in der Nähe von offenen Flammen. Nicht rauchen, Sprays mit diesem Zeichen nie in der Nähe von offenen Flammen versprühen!



GHS 03

Die Chemikalien können in Berührung mit anderen, insbesondere entzündlichen Stoffen, mit starker Wärmeentwicklung reagieren.



GHS 04

Die Gasflasche weist auf unter Druck stehende Gase hin. Es gelten besondere Vorschriften im Umgang mit unter Druck stehenden Gasen!



GHS 05

Gefahr der schweren Ätzung der Haut oder es können schwere Augenschäden auftreten (Zerstörung der Haut oder der Sehkraft). Das Piktogramm weist aber auch daraufhin, dass die Chemikalie auf Metalle korrosiv wirkt. Bei solchen Produkten immer Augen- und Hautschutz verwenden!

Die neuen Gefahrenpiktogramme



GHS 06

Bestimmte Chemikalien können schon in kleinsten Mengen zu lebensgefährlichen Vergiftungen führen, wenn sie auf die Haut gelangen, verschluckt oder eingeatmet werden. Es gelten besondere Vorschriften im Umgang mit Giften. Auf keinen Fall in direkten Kontakt mit solchen Stoffen kommen!



GHS 07

Das Rufzeichen warnt vor diversen Gesundheitsgefahren. Es können die Haut oder Augen gereizt oder Allergien ausgelöst werden. Vorsichtiger Umgang mit solchen Produkten ist anzuraten!



GHS 08

Dieses Piktogramm weist auf Gefahren von möglichen schweren Gesundheitsschäden hin. Das Produkt hat krebserregendes Potential, schwere Folgen bei Schwangerschaft oder birgt ähnliche schwere Gesundheitsrisiken. Produkte mit diesem Piktogramm mit besonderer Vorsicht benutzen!



GHS 09

Der sterbende Baum und der sterbende Fisch warnen vor möglichen Umweltgefahren. Die Produkte können Lebewesen (Menschen, Tiere und Pflanzen) schädigen oder auch langfristig schwere Umweltschäden hervorrufen. Produkte mit diesem Piktogramm immer richtig entsorgen und nie in den Hausmüll geben oder ins Abwasser schütten!

KAMPTAL

Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH

3580 Horn, Thurnhofgasse 18, Tel.: 02982/3111, office@kamptal-gbv.at

Wohnhausanlage Bad Traunstein



16 Wohnungen:

Wohnungen zwischen 51 – 83 m² Nutzfläche

Eigengärten bei Erdgeschoßwohnungen

jede Wohnung verfügt über: Balkon oder Terrasse

eigenes Kellerabteil

kontrollierte Wohnraumlüftung

Garagenabstellplatz

Wohnungsbeispiel: Wohnung: 51,17 m²

Wohnküche, SZ, VZ, Bad, WC, AR,

Mehrere Finanzierungsmöglichkeiten möglich

Bsp. Anzahlung: € 17.981,00 € 12.000,00 € 6.500,00

Miete: € 376,40 € 421,68 € 469,40

Kaufoption nach 10 Jahren

Wohnzuschuss vom Land Niederösterreich möglich!

Auskünfte erhalten Sie jederzeit bei :

Wohnbaugesellschaft Kamptal GmbH - Tel.: 02982/3111-DW 38

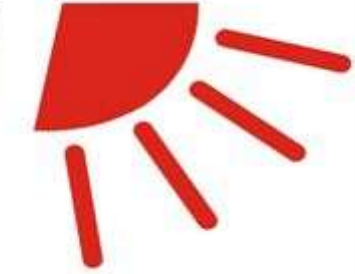
Marktgemeinde Bad Traunstein – Tel. 02878/6077

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

Ihr Spezialist für Heizungsanlagen

Erdwärme - Solar - Wohnraumlüftung - Holz - Pellets

WRI



Weissinger Roland Installationen

www.wri.at

A-3533 Friedersbach 168 - 02822/54256 - 0664/5030340

Kinderarzt in Grafenschlag

Dr. Heike Perner

Fachärztin für Kinder- und
Jugendheilkunde

Wahlarzt, keine Kassen

Ordinationszeiten: Nach Vereinbarung

3912 Grafenschlag 42
Tel.: 0664/88678264



Beratung, Mutter/Kindpass Untersuchungen, Ultraschalluntersuchungen, Impfungen, ...

Terminvereinbarung jederzeit unter 0664/88678264.



EVN



Landesweiter
Dirndlgwandsonntag
Den Sonntag in der Tracht verbringen

9. September 2012

Wir tragen Niederösterreich - www.wirtragennoe.at

maurergrafik.at
maurergrafik.at
maurergrafik.at

maurergrafik.at erstellt für Sie
maßgeschneidert Webseiten,
Folder, Visitenkarten,
Einladungen, usw..

Doris Maurer
Kl. Siegharts 3
3633 Schönbach
Tel.: 0664 5210667
office@maurergrafik.at
www.maurergrafik.at

Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein

Ausgabe 98 August 2012

Medieninhaber, Verleger: Marktgemeinde Bad Traunstein

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Angela Fichtinger

Gestaltung und Herstellung: Birgit Strobl, Martina Friedl,
Monika Mach

Druck und Vervielfältigung: Computer und
eigenes Kopierverfahren

Verlags- und Herstellungsort: Wiegensteinstraße 2,
3632 Bad Traunstein